Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 1
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

## Anlage 2: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Experimentalphysik I für Physiker		
Modulcode	Physik-BP-01		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in Studiengängen	BSc Physik, BSc Materialwissenschaften, BSc Chemie,		
/ Semestern	Nebenfach: Mathematik		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. BK. Meyer, Prof. Dr. V. Metag		
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Stud	JIP)	
Voraussetzungen für	keine		
Teilnahme			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen		
	Kenntnisse über die grundlegenden Phänomen		
	Teilgebieten Mechanik und Wärmelehre besitze		
	Grundbegriffe und Erhaltungssätze beherrschei		
	die Phänomene mathematisch beschreiben und Lösungen für einfache Aufgaben		
	entwickeln können		
	die Fähigkeit besitzen, Grundlagen einfacher Experimente aus der Literatur zu		
	erarbeiten		
	Kenntnisse über die grundlegenden Messgeräte		
	experimentelle Aufgaben im Team lösen könne	n	
	experimentelle Ergebnisse darstellen können		
Modulinhalte	Grundgrößen		
	Kinematik		
	Newton'sche Axiome		
	Kräfte in der Natur		
	Scheinkräfte		
	• Impuls		
	Arbeit und Energie		
	Drehimpuls		
	Statik und Dynamik starrer Körper		
	relativistische Mechanik  Machanik deformischen Medice		
	Mechanik deformierbarer Medien		
	mechanische Schwingungen und Wellen		
	Akustik		
	kinetische Gastheorie		
	Hauptsätze der Wärmelehre		
	reale Gase und Phasenumwandlungen		
	Arten des Wärmetransports		
	Physikalische Messtechnik		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (4 SWS)		
	Präsenzübung (2 SWS) in kleinen Gruppen: Be	rechnung von Beispielen zum Stoff	
	der letzten Vorlesungen,		
	Blockpraktikum nach Vorlesungsende: 10 Versuche (20 h)		
Stud. Workload insges. in	Σ 270 h		
Std.	Vorlesung		
	Kontaktstd. 4 SWS *15 Woche		
	Vor- und Nachbereitung	60 h	
	<u>Präsenz-Übungen</u>		
	Kontaktstd. 2 SWS *15 Woche		
	Vor- und Nachbereitung	30 h	
	<u>Praktikum</u>		
	Kontaktstd. 5 Tage à 4 h	20 h	
	Vorbereitung/Ausarbeitung 4 h/Versuch	40 h	
	Klausur		
	Klausurvorbereitung	18 h	
	Klausur	2 h	
	<u>Abschlusskolloquium</u>		
	Vorbereitung	9 h	
	Abschlusskolloquium	1 h	
Modul-Prüfungsleistung	Klausur (50%; Zulassung: 2/3 der Übungsaufga	aben, Be-	
	standen: mind. 50 % der Klausurpunkte),		
	Versuchsprotokolle (25%),		
	Abschlusskolloquium (25%; Zulassung: alle Ver	rsuchsprotokolle)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 2
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Credit-Points	9 (Anteil Praktikum: 3 CP)
Angebotsrhythmus, Dauer in	WS, 1 Semester
Semestern	
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Aufnahme-Kapazität des	100
Moduls	
Kapazität der Lehrveranst. /	150 / Internet
Anmeldungsform	
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 3
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Einführung in die M	Mathematischen Methoden der Phys	sik
Modulcode	Physik-BP-02		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		BSc Physik, BSc Materialwissenschaften, Vorlesungsanteil im Studiengang L3	
Modulverantwortliche/r:	A. Bunde, Dozenten	a: A. Bunde, W. Cassing, U. Mosel, W.	. Scheid, N.N.
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste	des aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<ul> <li>sowie der Vektor</li> <li>die prinzipielle D mit linearen Abbi</li> <li>in der Lage sein, massiven Körper</li> </ul>	t dem mathematischen Grundgerüst - rrechnung beherrschen lenkweise der klassischen Theoretisch ildungen erlernen , die klassischen 1/r-Probleme wie die rn vollständig zu berechnen	nen Physik im Zusammenhang Himmelmechanik von 2
Modulinhalte	<ul> <li>Mathematische Grundlagen der Theoretischen Physik: Vektoren, Felder, Taylor-Reihen, Differentialoperatoren, komplexe Zahlen, Integrale, Matrizen und Determinanten, Koordinatensysteme; Differentiation und Integration in verschiedenen Koordinatensystemen; einfache lineare Differentialgleichungen</li> <li>Mechanik eines Massenpunktes: Schwingungen, Bewegungen im Zentralpotenzial, Bewegungen im rotierenden Koordinatensystem.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (4 SW</li><li>Übungen (2 SWS</li></ul>		
Stud. Workload insges. in	Σ <b>240</b> h		
Std.	Vorlesung Kontaktstd. Nacharbeiten Übung	15 x 4 h	60 h 60 h
	Kontaktstd.	15 x 2 h	30 h
	Hausaufgaben Klausuren	15 x 5 h	75 h
	Vorbereitung		7 h
Modul-Prüfungsleistung	Klausuren  50% in 2 Klausu	2 x 3 h	6 h
Modul-Fruidingsleistung	I	s- und Hausaufgaben erfolgreich löser	ו (PL 34%)
Credit-Points	8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester		
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste	des aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	120		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	120/Internet		
Termin	*s. gesonderte Liste	des aktuellen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste	des aktuellen Semesters (StudIP)	
<u>.                                    </u>			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 4
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Mathematik für Physiker I	
Modulcode	Physik-BP-03	
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik	
Modulverantwortliche/r:	T. Bartsch; Dozenten: T. Bartsch, HO.Walther, N.N.	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	keine	
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>die Grundbegriffe der Analysis erlernen</li> <li>die Grundbegriffe der Linearen Algebra kennenlernen</li> <li>Rechnungen mit endlich-dimensionalen Matrizen (Inversion und Diagonalisierung) durchführen können sowie Differentiation und Integration in einer Variablen beherrschen</li> </ul>	
Modulinhalte	<ul> <li>Komplexe Zahlen</li> <li>Folgen und Reihen</li> <li>Potenzreihen</li> <li>Konvergenz</li> <li>Stetigkeit</li> <li>Differentiation und Integration in einer Variablen</li> <li>Integrationstechniken</li> <li>lineare Gleichungssysteme</li> <li>Vektorräume</li> <li>lineare Abbildungen</li> <li>Matrizeninversion</li> <li>Diagonalisierung linearer Abbildungen</li> <li>Eigenwerte und Eigenräume</li> <li>Skalarprodukte</li> <li>Determinanten</li> </ul>	
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Matrizengruppen</li><li>Vorlesung (4 SWS)</li><li>Übung (2 SWS)</li></ul>	
Stud. Workload insges. in Std.	Σ 240 h         Vorlesung         Kontaktstd.       15 x 4 h       60 h         Nacharbeiten       45 h         Übung       30 h         Kontaktstd.       15 x 2 h       30 h         Hausaufgaben       15 x 5 h       75 h         Klausuren       24 h         Vorbereitung       24 h         2 Klausuren       6 h	
Modul-Prüfungsleistung	So% der Klausuren (PL 60%)     So% der Hausaufgaben erfolgreich lösen (PL 40%)	
Credit-Points	8	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 5
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Aufnahme-Kapazität des Moduls	150
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	150/Internet
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 6
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Einführung in die Allgemeine, Anorganische und Organische Chemie		
Modulcode	Physik-BP-04 A		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in	BSc Physik, BSc Materialwissenschaften, BSc Chemie		
Studiengängen / Semestern			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. M. Fröba, Dozenten: Prof. Dr. M. Fröba, Prof. Dr. S. Schindler, Prof. Dr. P. Schreiner, N.N.		
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters		
Voraussetzungen für	keine		
Teilnahme			
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen:         <ul> <li>die Basiskonzepte der Chemie wie: Periodensystem, Formelsprache, Einheiten, stöchiometrisches Rechnen beherrschen</li> <li>die grundlegenden Prinzipien in Anorganischer (Säuren und Basen, Redox) und Organischer (Funktionelle Gruppen) Chemie verstanden haben</li> <li>einen Überblick über die stofflichen Eigenschaften der Elemente und Verbindungen besonders wichtiger Hauptgruppenelemente haben</li> <li>über ein fundiertes Grundwissen der wichtigsten chemischen Reaktionen in der Anorganischen und Organischen Chemie verfügen</li> </ul> </li> </ul>		
Modulinhalte	<ul> <li>Atom- und Molekülbau</li> <li>Periodensystem, Elemente in der Natur, Chemische Bindung, Reaktionsgleichungen, Stöchiometrie, Stoffeigenschaften, Lösungen, Mischungen, Osmose</li> <li>Säure-Base Reaktion; Puffersysteme; pH-Wert</li> <li>Redoxreaktionen, Redoxpotentiale, Elektrochemie</li> <li>Chemisches Gleichgewicht/Thermodynamik/Katalyse</li> <li>Einführung in ausgewählte s- und p-Block-Elemente</li> <li>Grundbegriffe der Spektroskopie</li> <li>Organische Moleküle: Chemie der funktionellen Gruppen und deren grundlegende Reaktionsmechanismen: Alkane, Alkene, Alkine, Ether, Aldehyde und Ketone, Carbonsäuren und deren Derivate, Aromaten, Strukturen ausgewählter Naturstoffe (Zucker, Peptide, Alkaloide, Prostaglandine, Nukleotide, Steroide, Vitamine)</li> <li>Organisch-chemische Radikalreaktionen, nukleophile Substitution/Eliminierung, elektrophile Addition und Substitution, Tautomerie</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul> <li>Vorlesung (4 SWS: AC (2), OC (2))</li> <li>Übungen (1 SWS: AC(0,5), OC (0,5))</li> </ul>		
Stud. Workload insges. in	Vorlesung		
Std.	Kontaktstd. 4 SWS * 15 Wochen 60 h		
davon für	Vor- und Nachbereitung 1 h/Kontaktstd. 60 h		
	Übung		
	Kontaktstd. 1 SWS * 15 Wochen 15 h		
	Vor- und Nachbereitung 2 h/Kontaktstd. 30 h		
	Klausur		
	Vorbereitung 13 h		
	Klausur (2 h) 2 h		
	Σ 180 h		
Modul-Prüfungsleistung	Klausur (PL 100 %), Zulassung: 50 % der Übungsaufgaben		
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer	WS, 1 Semester		
in Semestern	, . 55.1165161		
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)		
Aufnahme-Kapazität des Moduls			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	120/Internet		
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)		
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 7
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Grundlagen der Informatik I		
Modulcode	Physik-BP-04-B		
FB / Fach / Institut	FB 07/Informatik/Institut für Informatik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik/1, BSc Mathematik/1, L3 Informatik/1 BSc Materialwissenschaften/5		
Modulverantwortliche/r:	M. Kutrib / Dozenten der Informatik		
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>einen Überblick über die Informatik haben</li> <li>Grundwissen über Informationsrepräsentation und Re</li> <li>die Fähigkeit besitzen, Lösungen für einfache Programaschinennahen Sprache und in einer höheren Programaschinennahen Sprache und in einer höheren Programaschinennahen Sprache und in einer höheren Programaschinensen über die Konzepte der Programmiertechniken verfügen</li> <li>die Fähigkeit haben, elementare Algorithmen zu analgelementare Datenstrukturen entwerfen und konstruier grundlegende Such- und Sortieralgorithmen kennen</li> </ul>	mmieraufgaben in einer grammiersprache zu entwickeln der Programmiersprachen und greien zu klassifizieren	
Modulinhalte	Grundlagen der Programmierung:  Überblick über die Informatik  Informationsdarstellung, Datentypen  Rechnerkomponenten  Maschinennahe Programmierung  Algorithmusbegriff  Kontrollstrukturen  Rekursion  Dynamische Variablen  Algorithmen und Datenstrukturen:  Analyse von Algorithmen  Konstruktion von Datentypen  Elementare Datenstrukturen  Suchalgorithmen  Sortieralgorithmen		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (4 SWS)</li><li>Übung (2 SWS)</li></ul>		
Stud. Workload insges. in Std.	Σ 180 h  Vorlesung Kontaktstd. 15 x 4 h  Vor- und Nachbereitung 15 x 2 h  Übung Kontaktstd. 14 x 2 h  Hausaufgaben 14 x 3 h  Klausur  Vorbereitung Klausur	60 h 30 h 28 h 42 h 18 h 2h	
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>Klausur (PL 100 %)</li> <li>Voraussetzung: 50% der Übungs- und Hausaufgaben erferfolgreich vorrechnen</li> </ul>	folgreich lösen, eine Aufgabe	
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 8
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (nternet)
Aufnahme-Kapazität des Moduls	150
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	150/Übung/Internet
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 9
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Experimentalphysik II für	Physiker		
Modulcode	Physik-BP-05	Physik-BP-05		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik, MSc Materialw	issenschaften, MSc Chemie		
Modulverantwortliche/r:	B.K. Meyer Dozenten: V. M	letag, B.K. Meyer		
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des ak	tuellen Semesters		
Voraussetzungen für Teilnahme				
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>Kenntnisse über die grundlegenden Phänomene und Prinzipien der Physik in den Teilgebieten Elektrizitätslehre und Optik besitzen</li> <li>Grundbegriffe und Erhaltungssätze der Physik beherrschen, die Fähigkeit besitzen, experimentelle Aufgabenstellungen aus der Literatur zu erarbeiten, mathematisch zu beschreiben und im Team zu lösen</li> </ul>			
Modulinhalte	Elektromagnetismus, elektr Maxwell'sche Gleichungen,	•	ten von Materie, ellen, Licht als	
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung (4 SWS)			
(en)	der letzten Vorlesungen	in kleinen Gruppen: Berechnung von, brlesungsende: 10 Versuche (20 h)	on Beispielen zum Stoff	
Stud. Workload insges. in	Σ 270 h			
Std.	Vorlesung			
	Kontaktstd.	4 SWS *15 Wochen	60 h	
	Vor- und Nachbereitung		60 h	
	Präsenz-Übungen			
	Kontaktstd.	2 SWS *15 Wochen	30 h	
	Vor- und Nachbereitung		30 h	
	Praktikum Kontoktotd	F Tago à 4 h	20 h	
	Kontaktstd. Vorbereitung	5 Tage à 4 h 4 h/Versuch	20 h 40 h	
	Abschlusskolloquium	4 II/ VEISUCII	40 11	
	Vorbereitung		9 h	
	Abschlusskolloquium		1 h	
	<u>Klausur</u>			
	Vorbereitung		18 h	
	Klausur		2 h	
Modul-Prüfungsleistung	<ul><li>Bestanden: mind. 50 %</li><li>Versuchsprotokolle (PL</li></ul>		rotokolle)	
Credit-Points	9 (Anteil Praktikum: 3 CP)			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 10
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Aufnahme-Kapazität des Moduls	100
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	150/Internet
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 11
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Theorie der höhe	eren Mechanik	
Modulcode	Physik-BP-06		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik, Nebe	enfach: Mathematik	
Modulverantwortliche/r:	A. Bunde, Dozent	ten: A. Bunde, W. Cassing, U. Mosel, W.	Scheid, N.N.
Modulberatung:	*s. gesonderte Lis	ste des aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme			
Kompetenzziele	<ul> <li>Verständnis de starrer Körper</li> <li>Einblick in die Klammern erh</li> </ul>	ne Grundlagen und Methoden der Theorei er klassischen Mechanik beliebiger Syste erwerben algebraische Formulierung der höheren	eme von Punktteilchen und
Modulinhalte	<ul> <li>Mathematisch Variationsrech in beliebigen h</li> <li>Dynamik von l starrer Körper Hamiltondyna Transformatio</li> </ul>	de Grundlagen der Theoretischen Physik: nnung, Algebra der Poisson Klammern, D Koordinatensystemen beliebigen Systemen von Punktteilchen, I r, Kollektive Schwingungen, Prinzip extrer mik, Symmetrien und Erhaltungssätze, al enen, Dynamik im Rahmen von Poisson-K emern und dynamische Invarianten	Pifferentiation und Integration Rotationen und Translationen maler Wirkung, Lagrange- und Ilgemeine kanonische
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (4 S</li><li>Übungen (2 S</li></ul>	SWS)	
Stud. Workload insges. in Std.	∑ 210 h  Vorlesung Kontaktstd. Nacharbeiten Übung Kontaktstd. Hausaufgaben Klausuren Vorbereitung Klausuren	15 x 4 h 15 x 2 h 14 x 5 h 2 x 3 h	60 h 30 h 30 h 70 h 14 h 6 h
Modul-Prüfungsleistung		ausuren (PL 66%) ngs- und Hausaufgaben erfolgreich lösen	(PL 34%)
Credit-Points	7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester		
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Lis	ste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	100		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	100/Internet		
Termin	*s. gesonderte Lis	ste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Lis	ste des aktuellen Semesters (StudIP)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 12
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Mathematik für Phys	ikor II		
Modulcode	Physik-BP-07	iker ii		
FB / Fach / Institut	FB 07 Mathematik			
Verwendet in	BSc Physik,			
		tudiongong Mothematik		
Studiengängen / Semestern	vonesungsanten im Si	tudiengang Mathematik		
Madulyanantyyantiaha/ny	T. Dartach: Donanton:		<u> </u>	
Modulverantwortliche/r:		alle Hochschullehrer der Mathematil	K	
Modulberatung:	T. Bartsch. HO. Walt	ner, N.N.		
Voraussetzungen für				
Teilnahme	D: 01 1:			
Kompetenzziele	Die Studierenden solle			
		und Integration in mehreren Dimensi		
		en in mehreren Dimensionen sicher a	anwenden können	
		Integralsätze verstehen		
Modulinhalte		Integration in mehreren Variablen		
		in mehreren Dimensionen		
	<ul> <li>Extremwerte unter</li> </ul>	Nebenbedingungen		
	<ul> <li>Transformationssa</li> </ul>	Transformationssatz		
	<ul> <li>Untermannigfaltigk</li> </ul>	eiten und Integration auf Untermann	igfaltigkeiten	
	<ul> <li>Integralsatz von Ga</li> </ul>	auss		
Lehrveranstaltungsform	<ul> <li>Vorlesung (4 SWS</li> </ul>	)		
(en)	• Übungen (2 SWS)	•		
Stud. Workload insges. in	Σ 240 h			
Std.	Vorlesung			
	Kontaktstd.	15 x 4 h	60 h	
	Nacharbeiten		45 h	
	Übung			
	Kontaktstd.	15 x 2 h	30 h	
	Hausaufgaben	15 x 5 h	75 h	
	Klausuren			
	Vorbereitung		24 h	
	2 Klausuren		6 h	
Modul-Prüfungsleistung	50% der Klausurer	(PL 60 %) und	<b>.</b>	
u.ugo.o.o.ug		aben erfolgreich lösen (PL 40 %)		
Credit-Points	8	abon oneignoidh idean (i E 10 70)		
Angebotsrhythmus, Dauer	SS, 1 Semester			
in Semestern	oo, roomootor			
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste d	es aktuellen Semesters (StudIP)		
Aufnahme-Kapazität des	150			
Moduls	 i			
Kapazität der Lehrveranst. /	150/Internet			
Anmeldungsform				
Termin	*s. gesonderte Liste d	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)		
Vorausgesetze Literatur		es aktuellen Semesters (StudIP)		
		,		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 13
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Praktische Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie			
Modulcode	Physik-BP-08 A			
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik			
Verwendet in	BSc Physik, BSc Materialwissenschaften, BSc Chemie			
Studiengängen / Semestern				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. M. Fröba, Dozenten: Prof. Dr. M. Fröba, Prof. Dr. S. Schindler			
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters			
Voraussetzungen für	keine	keine		
Teilnahme				
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen			
	<ul> <li>die grundlegenden praktischen Laborarbeiten im Sinne einer guten Laborpraxis</li> </ul>			
	sicher beherrschen			
	Gefahrenpunkte beim U	mgang mit Chemikalien und Gerätei	n richtig einordnen	
	können			
	<ul> <li>die Dokumentation von I</li> </ul>	Experimenten in übersichtlicher und	nachvollziehbarer Form	
	gestalten können			
		n den praktischen Arbeiten und den	zugrunde liegenden	
	Theorien erkennen könr			
	<ul> <li>Erfahrungen mit Analyse</li> </ul>	e und Synthese einfacher chemische	er Verbindungen und	
	Stoffgemischen gesamn			
Modulinhalte	Praktische Versuche zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie			
	<ul> <li>Chemische Grundopera</li> </ul>	tionen		
	<ul> <li>Chemische Analytik</li> </ul>			
	<ul> <li>Präparation einfacher ch</li> </ul>	nemischer Verbindungen		
Lehrveranstaltungsform	Praktikum (48 h)			
(en)	Seminar (15 h)			
Stud. Workload insges. in	<u>Praktikum</u>			
Std.	Kontaktstd.	12 Tage à 4 h	48 h	
	Vor- und Nachbereitung	1 h/ Praktikumstag	12 h	
	Protokolle	2 h/ Praktikumstag	24 h	
	<u>Seminar</u>			
	Kontaktstd.	1 SWS * 15 Wochen	15 h	
	Vor- und Nachbereitung	1 h/Kontaktstd.	15 h	
	Seminararbeit	20 h		
	Klausur			
	Vorbereitung		14 h	
	Klausur		2 h	
	Σ 150 h			
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>Klausur (Zulassung: alle</li> </ul>	Protokolle und Seminararbeit)		
Credit-Points	5 CP	,		
Angebotsrhythmus, Dauer	WS, 1 Semester			
in Semestern				
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des akt	uellen Semesters (StudIP)		
Aufnahme-Kapazität des Moduls				
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	90/Internet			
Termin	*s. gesonderte Liste des akt	uellen Semesters (StudIP)		
	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)			
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des akt	uellen Semesters (StudIP)		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 14
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Grundlagen der Informatik	: II		
Modulcode	Physik-BP-08-B			
FB / Fach / Institut	FB 07/Informatik/Institut für Informatik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern		BSc Physik/2, BSc Mathematik/2, L3 Informatik/2 BSc Materialwissenschaften/6		
Modulverantwortliche/r:	M. Kutrib / Dozenten der Informatik			
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters			
Voraussetzungen für Teilnahme				
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>den Umgang mit dem mathematischen Grundgerüst der Informatik beherrschen</li> <li>die prinzipielle Denkweise der Theoretischen Informatik beherrschen</li> <li>Grundwissen im Bereich der Booleschen Algebra besitzen</li> <li>Möglichkeiten und Grenzen von Schaltfunktionen und -werken kennen</li> <li>Verständnis für formale Berechnungsmodelle entwickelt haben</li> <li>die prinzipiellen und praktischen Grenzen des algorithmischen Problemlösens erkennen können</li> </ul>			
Modulinhalte	Schaltnetze, Schaltwerke und Automaten:  Boolesche Algebra Schaltnetze Minimierung von Schaltfunktionen Schaltwerke, endliche Automaten Reduktion von endlichen Automaten Universelles Berechnungsmodell			
Lehrveranstaltungsform	Berechenbarkeit:     Turingmaschinen     Algorithmische Berecher     Unentscheidbare Problei     Rekursive Funktionen     Vorlesung (4 SWS) / Übt	me		
(en) Stud. Workload insges. in	Σ 180 h			
Std.	Vorlesung Kontaktstd. Vor- und Nachbereitung Übung Kontaktstd. Hausaufgaben Klausur Klausur	15 x 4 h 15 x 2 h 14 x 2 h 14 x 3 h 2 h	60 h 30 h 28 h 42 h	
	Vorbereitung	18 h		
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>Klausur (PL 100 %)</li> <li>Voraussetzung zur Zulas</li> <li>50% der Übungs- und Ha</li> <li>Eine Aufgabe erfolgreich</li> </ul>	ausaufgaben erfolgreich lös	en	
Credit-Points	6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester			
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des akt	uellen Semesters (Internet)		
Aufnahme-Kapazität des Moduls	150			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	150/Übung/Internet			
	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)			
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 15
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Experimentalphysik III für Physiker	
Modulcode	Physik-BP-09	
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik	
Modulverantwortliche/r:	A. Müller; Dozenten: A. Müller, W. Kühn, V. Metag	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	Experimentalphysik I und II für Physiker	
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>experimentelle Grundlagen der Quantenmechanik kennen</li> <li>in der Lage sein, die Strukturen in Wasserstoff-ähnlichen Areproduzieren</li> <li>den grundlegenden Aufbau sowie An- und Abregung von Abeherrschen</li> <li>die Fähigkeit besitzen, experimentelle Aufgabenstellunger erarbeiten, mathematisch zu beschreiben und im Team zu</li> </ul>	Atomen quantitativ zu Atomen und Molekülen aus der Literatur zu
Modulinhalte	<ul> <li>Wasserstoffatom, grundlegende experimentelle Befunde, Licht, Einflüsse äußere Felder, theoretische Ansätze, Meh Pauli-Prinzip, Röntgenspektren, Molekülbindung, spezifisc Anregungsmöglichkeiten in Molekülen</li> <li>Messtechniken, Anwendungen (z.B. Laser)</li> </ul>	Anregung, Emission von r-Elektronensysteme,
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul> <li>Vorlesung (4 SWS)</li> <li>Übung (2 SWS)</li> <li>Blockpraktikum nach Vorlesungsende; 12 Versuche</li> </ul>	
Stud. Workload insges. in Std.	∑ 270 h  Vorlesung  Kontaktstd. 15 x 4 h  Nacharbeiten  Übungen  Kontaktstd. 15 x 2 h  Nachbereitung  Klausuren  Vorbereitung  1 Klausur  Praktikum  Kontaktstd. 12 Tage à 3 h  Vorbereitung 3,5 h/Versuch  Vorbereitung auf Abschlusskolloquium  Abschlusskolloquium	60 h 60 h 30 h 15 h 8 h 2 h 36 h 42 h 16 h 1 h
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>50 % in der Klausur (PL 50 %)</li> <li>12 Versuche erfolgreich bearbeiten und je ein Kolloquium,</li> <li>Abschlusskolloquium (PL 25 %),</li> </ul>	
Credit-Points	Versuchsprotokolle (PL 25%) 9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 16
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Aufnahme-Kapazität des Moduls	100
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	150/Internet
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 17
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Theorie der Elektrodynamik		
Modulcode	Physik-BP-10		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern 	BSc Physik		
Modulverantwortliche/r:	W. Cassing; Dozenten: A. Bunde, W. Cassing, U. Mosel, W.	Scheid, N.N.	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters		
Voraussetzungen für Teilnahme	Theorie der höheren Mechanik		
Kompetenzziele	Vertiefung der mathematischen Grundlagen im Rahmen von Vektorfeldern; Verständnis der klassischen Elektrodynamik; Vorbereitung der Interpretation von klassischen Feldern mit Photonen; Einblick in die Kovarianz der Maxwell-Gleichungen und ihrer Eich-Freiheitsgrade; Fourieranalyse und moderne Informationstechnik; Verständnis der Propagation von Feldern im Medium, der Polarisation von Medien sowie den Randbedingungen an Grenzflächen		
Modulinhalte	<ul> <li>1. Mathematische Grundlagen der Theoretischen Physik; Volumen-, Oberflächen und Wegintegrale; Satz von Gauss; Satz von Stokes; Konstruktion Lorentzinvarianter, Größen; Viererdivergenzen und erhaltene Ladungen,partielle Differentialgleichungen</li> <li>2. Statik und Dynamik von geladenen Massenpunkten und kontinuierlichen</li> </ul>		
	Ladungsverteilungen; Divergenz und Rotation von Vekto Gleichungen; Elektromagnetische Felder im Vakuum; Pr Medium; Polarisation des Mediums; Ferro-, Para-, Dia-M elektromagnetischer Felder an Grenzflächen; komplexer der Maxwell Gleichungen	opagation von Wellen im lagnetismus, Verhalten	
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (4 SWS)</li><li>Übung (2 SWS)</li></ul>		
Stud. Workload insges. in Std.	Σ 210 h		
	Vorlesung Kontaktstd. 15 x 4 h Nacharbeiten Übung	60 h 30 h	
	Kontaktstd. 15 x 2 h Hausaufgaben 14 x 5 h	30 h 70 h	
	Klausuren Vorbereitung 2 Klausuren	14 h 6 h	
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>50 % der Klausur(en) (PL 66 %)</li> <li>50 % der Übungs- und Hausaufgaben (PL 34 %) erfolgre</li> </ul>	eich lösen.	
Credit-Points	7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester		
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)		
Aufnahme-Kapazität des Moduls	100		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	100/Internet		
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)		
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 18
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Mathematik für Phys	iker III		
Modulcode	Physik-BP-11			
FB / Fach / Institut	FB 07 Mathematik			
Verwendet in	BSc Physik, Vorlesungsanteil im Studiengang Mathematik			
Studiengängen / Semestern	, ,	3 3		
Modulverantwortliche/r:	HO. Walther, Dozen	ten: T. Bartsch. HO. Walther, N.N.		
Modulberatung:	T. Bartsch. HO. Walt	her, N.N.		
Voraussetzungen für	Mathematik für Physik	er I+II		
Teilnahme				
Kompetenzziele	Die Studierenden solle	en		
	<ul> <li>verschiedenen For</li> </ul>	men von Differentialgleichungen und d	deren Lösungen kennen	
	lernen			
		Funktionentheorie erlernen		
		mplexen Ebene beherrschen		
	<ul> <li>Potenzreihen- und</li> </ul>	Laurentreihen-Entwicklungen anwend	en können	
Modulinhalte	<ul> <li>Gewöhnliche Differ</li> </ul>	rentialgleichungen		
		ungen und Lösungsverfahren		
	<ul> <li>lineare Systeme</li> </ul>			
	<ul> <li>lineare Differential</li> </ul>	gleichungen höherer Ordnung		
	<ul> <li>Anfangs- und Rand</li> </ul>			
	<ul> <li>holomorphe Funkti</li> </ul>			
	<ul> <li>Integration in der k</li> </ul>			
	<ul> <li>Cauchysche Integr</li> </ul>	raldarstellung		
	<ul> <li>Laurentreihen</li> </ul>			
		Analytizität		
	Cauchyscher Integralsatz			
	Residuensatz mit verschiedenen Anwendungen für Integration auf der reellen Achse			
	<ul> <li>Hauptwerte</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung (4 SWS			
(en)	Übungen (2 SWS)			
Stud. Workload insges. in	<u>Σ 240 h</u>			
Std.	Vorlesung			
	Kontaktstd.	15 x 4 h	60 h	
	Nacharbeiten		45 h	
	Übung	45.01	001	
	Kontaktstd.	15 x 2 h	30 h	
	Hausaufgaben	15 x 5 h	75 h	
	Klausuren Verbereitung		24 b	
	Vorbereitung		24 h	
Modul-Prüfungsleistung	2 Klausuren	- (DL CO 0/ )d	6 h	
Modul-Prulungsleistung	50% der Klausurer  50% der Llauseurfer  60% der Klausurer  60% der Klausurer  60% der Klausurer  60% der Klausurer  60% der Klausurer			
Credit-Points	<ul><li>50% der Hausaufg</li></ul>	aben (PL 40 %) erfolgreich lösen		
Angebotsrhythmus, Dauer	WS, 1 Semester			
in Semestern	VVO, I Semester			
Unterrichtssprache	*s gesonderte Liste de	es aktuellen Semesters (StudIP)		
Aufnahme-Kapazität des	150	or and or composition (ordan )		
Moduls				
Kapazität der Lehrveranst. /	150/Internet			
Anmeldungsform	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Termin	*s. gesonderte Liste de	es aktuellen Semesters (StudIP)		
Vorausgesetze Literatur		es aktuellen Semesters (StudIP)		
		. ,		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 19
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Vertiefung der Allgemeine	en, Anorganischen und Organisc	hen Chemie
Modulcode	Physik-BP-12 A		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in	BSc Physik, BSc Materialw	ssenschaften, BSc Chemie	
Studiengängen / Semestern			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. M. Fröba, Dozente Schreiner, N.N.	en: Prof. Dr. M. Fröba, Prof. Dr. S. S	Schindler, Prof. Dr. P.
Modulberatung:			
Voraussetzungen für Teilnahme	MatWiss-BC 01/Chemie-Bh	(01	
Kompetenzziele	<ul> <li>Eigenschaften der chem</li> <li>Trends in den chemisch Hinblick auf Zusammen bzw. abschätzen könne</li> </ul>	ensystem einen Überblick über die u nischen Elemente und Verbindunge en und physikalischen Eigenschafte hänge, die sich aus dem Periodens n ändnis chemischer Reaktionen verf	n besitzen en - besonders im ystem ergeben - kennen
Modulinhalte	Das dreidimensionale P     Vorkommen, Herstellun	eriodensystem g, und Struktur- Eigenschaftsbezieh Block- lemente Telemente mente in der Praxis chemische Grundlagen (Energie-Hy ericyclische Reaktionen, Reaktivitäts mlagerungen) nie der funktionellen Gruppen in de e, Imine, Enamine, Michael-Reaktio organischer Reaktionen nthesen ttionen ausgewählter Naturstoffe	nungen der perflächen, MO-Theorie, s-Selektivitäts-Prinzip, r Organischen Chemie
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul> <li>Vorlesung (4 SWS: AC</li> <li>Übungen (1 SWS: AC(0</li> </ul>	(2), OC (2)),	
Stud. Workload insges. in	Vorlesung	,0,, 00 (0,0))	
Std.	Kontaktstd.	4 SWS * 15 Wochen	60 h
davon für	Vor- und Nachbereitung	1 h/Kontakstd.	60 h
	Übung		
	Kontaktstd.	1 SWS * 15 Wochen	15 h
	Vor- und Nachbereitung	2 h/Kontaktstd.	30 h
	Klausur		
	Vorbereitung		13 h
	Klausur		2 h
	Σ 180 h		
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>Klausur (PL 100 %)</li> <li>(Zulassung: 50 % der Ü</li> </ul>	hungsaufgahen gelöst)	
Credit-Points	6	zagodaigddoi'i goloot/	
Angebotsrhythmus, Dauer	SS, 1 Semester		
in Semestern	oo, i ooniestei		
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des ak	tuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	o. goodinette Liste des an	denon comoders (cludii )	
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	120/Internet		
Termin	*s. gesonderte Liste des ak	tuellen Semesters (StudIP)	
. 0			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 20
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Praktische Einführung in Betriebssysteme und	
Modulcode	Rechnernetze - Proseminar Physik-BP-12-B	
FB / Fach / Institut	FB 07/Informatik/Institut für Informatik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern 	BSc Physik/3, BSc Mathematik/3, L3 Informatik/3	
Modulverantwortliche/r:	M. Kutrib / Dozenten der Informatik	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	Abschluß der Module Grundlagen der Informatik I und II	
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>den Umgang mit UNIX-Betriebssystemkommandos beherrschen</li> <li>Grundwissen von Betriebssystemkonzepten haben</li> <li>Erfahrung im Bereich der Shell-Programmierung besitzen</li> <li>die Konzepte des Internets kennen</li> <li>die Kompetenz erworben haben, sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang Rechnern abzuwägen</li> <li>an aktuelle und klassiche Literatur der Informatik herangeführt werden</li> <li>einen Themenbereich im Zusammenhang schlüssig darstelle und vor einer diskutieren könne</li> </ul>	
Modulinhalte	Einführung in das Betriebssytem UNIX     Prozesse, Dateisysteme     Betriebsmittelverwaltung     Grundlagen der Rechnerkommunikation     Shell-Programmierung     Sicherheitsaspekte     Internetstruktur und -dienste     Ausgewählte Themen der einführenden Informatik-Literatur	
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (2 SWS)</li><li>Übung (2 SWS)</li><li>Proseminar (2 SWS)</li></ul>	
Stud. Workload insges. in Std.	Σ 180 h  Vorlesung  Kontaktstd. 15 x 2 h 30 h  Vor- und Nachbereitung 15 x 1 h 15 h  Übung  Kontaktstd. 14 x 2 h 28 h  Hausaufgaben 14 x 3 h 42 h  Klausur	
	Klausur2 hVorbereitung18 hProseminar15 x 2 hKontaktstunden15 x 2 h	
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>Eigener Vortrag</li> <li>Klausur (PL 100 %)</li> <li>Vorausssetzung zur Zulassung: 50% der Übungs- und Hausaufgaben erfolgre Seminarvortrag</li> </ul>	
Credit-Points	6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester	
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	15	
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	15/Übung/Internet	
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 21
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Madulbaraiabarra	Normanila I all film Dia	valles	
Modulbezeichnung Modulcode	Numerik I +II für Phy	ysiker	
FB / Fach / Institut	Physik-BP-12 C	G Numerische Mathematik und Wiss	anachaftlichas Bachnan
Verwendet in	BSc Physik	G Numerische Mathematik und Wiss	enschaitliches Rechilen
Studiengängen / Semestern	BOC FITYSIK		
Ottadieriganigen / Gemestern			
Modulverantwortliche/r:	M. Buhmann, Dozento	en: M. Buhmann , T. Sauer	
Modulberatung:		er, Kutyniok, Ruppenthal	
Voraussetzungen für	Mathematik für Physik		
Teilnahme	ĺ		
Kompetenzziele	Die Studierenden soll-	en	
	<ul> <li>Verfahren der nun</li> </ul>	nerischen Mathematik und der angew	vandten Analysis verstehen
		yse von Konvergenzkriterien und der	
	erwerben		
	Fähigkeit zu comp	outerunterstützter Lösung von Probler	nen besitzen
	<ul> <li>Methoden entwick</li> </ul>	eln, implementieren und bewerten kö	önnen
Modulinhalte	Gauss-Elimination	mit und ohne Pivotsuche	
	<ul> <li>Rundungsfehler</li> </ul>		
	<ul> <li>iterative Verfahren</li> </ul>	n für lineare Gleichungssysteme (Jaco	obi/Gauss-Seidel)
	<ul> <li>Polynominterpolat</li> </ul>	ion	
	<ul> <li>Lösbarkeit</li> </ul>		
	<ul> <li>Lagrange-Form</li> </ul>		
	<ul> <li>Newton-Darstellur</li> </ul>		
	dividierte Differenz	zen	
	<ul> <li>Splineraum</li> </ul>		
	B-Splines		
	Interpolation		
	Finden von Nullste	ellen	
	Bisektion	to Modeline	
	Sekanten- und Ne		
	elementare Quadr		
		te Quadraturformeln	
	Gauss-Quadratur     Danashashar Five	unktoota	
	<ul><li>Banachscher Fixp</li><li>Lösungen gewöhn</li></ul>	unktsatz nlicher Differentialgleichungen	
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung (4 SWS)		
(en)	<ul> <li>Übungen (2 SWS)</li> </ul>		
Stud. Workload insges. in	verteilt auf 2 Semeste		Σ 480 h
Std.	Vorlesung	·I	2 40011
	Kontaktstd.	30 x 4 h	120 h
	Nacharbeiten	30 X 4 II	120 h
	Übung		120 11
	Kontaktstd.	30 x 2 h	60 h
	Hausaufgaben	30 x 5 h	150 h
	Klausur		
	Vorbereitung		27 h
	Klausur (in Numerik I)		3 h
	Der Leistungsstand de	er Studenten wird kontinuierlich in de	n Übungen kontrolliert und
	rückgemeldet		•
Modul-Prüfungsleistung	50 % der Klausur	(Numerik I) (PL 50 %)	
	• 50 % der Hausauf	gaben erfolgreich lösen (Numerik I+I	I) (PL 50 %)
Credit-Points	16		
Angebotsrhythmus, Dauer	WS, 2 Semester	·	
in Semestern			
Unterrichtssprache		les aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des	150		
Moduls Kanazität dar Lahrvaranst /	150/Internet		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	150/Internet		
Anneruungstoriii			
Termin	*s gesonderte Liste d	les aktuellen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur		les aktuellen Semesters (Studir)	
. J. adogootto Eitoratai	5. goodingonto Libito u	c	
	<u> </u>		

Modulbezeichnung	Experimentalphysik IV für Physiker
------------------	------------------------------------

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 22
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulcode	Physik-BP-13		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik		
Modulverantwortliche/r:	W. Kühn Dozenten: M. [	Düren, W. Kühn, V. Metag, A. Müller	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des	aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	Experimentalphysik I-II f	ür Physiker	
Kompetenzziele	und Astrophysik bes	grundlegenden Phänomene und Prinzi <sub>l</sub>	pien der Kern-, Teilchen-
Modulinhalte	Standardmodell der	etektoren en und Wechselwirkungen	
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (4 SWS)</li><li>Übung (2 SWS)</li></ul>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Stud. Workload insges. in Std.	Σ 180 h  Vorlesung Kontaktstd. Nachbereitung Übungen Kontaktstd. Nachbereitung Klausur Vorbereitung Klausur	4 SWS *15 Wochen 50 h 2 SWS *15 Wochen	60 h 30 h 30 h 8 h 2 h
Modul-Prüfungsleistung	<ul><li>Voraussetzung: 50 %</li><li>50 % Klausur (PL 60</li></ul>	% der Übungsaufgaben erfolgreich lösei %)	n (PL 40 %)
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester		
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des	aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	100		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	100/Internet		
Termin		aktuellen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des	aktuellen Semesters (StudIP)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 23
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	EDV/Messtechnik	
Modulcode	Physik-BP-14	
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik	
Verwendet in	BSc Physik, BSc MatWiss	
Studiengängen / Semestern Modulverantwortliche/r:	Schlettwein; Dozenten: Schlettwein, Kohl, Kreutzbruck,	
	Göddenhenrich	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	Experimentalphysik I und II	
Kompetenzziele	Studierenden sollen	
	das Grundwissen der analogen und digitalen Messtechnik b  die Kotte von der Messen (seittele Connectie) über die Giener	
	die Kette von der Messung (mittels Sensorik) über die Signa verarbeitung bis zur Datenvisualisierung beherrschen	alerrassung und -
	den Umgang mit moderner Computerhard und -software für	spezielle
	messtechnische Aufgaben beherrschen	
	die Anwendung der für Materialforschung wichtigen Datenbaren Datenbaren bei neuartigen Fra      Datenaustausch in vernetzten Systemen bei neuartigen Fra	
	können	gestellarigeri ridizeri
Modulinhalte	Grundlegende Messtechnik:	
	<ul> <li>analoge Messtechnik (Messbrücken, Messverstärker)</li> <li>Grundlagen der Sensorik unterschiedlicher physikalischer W</li> </ul>	/irknrinzinien
	Mess- und regelungstechnische Grundschaltungen zur Best	
	physikalischer Messgrößen (Messumformer, Frequenz- und	Impulsweitenmessung,
	Regelkreise)  • Methoden zur Rauschunterdrückung (Filter- und Korrelation	everfahren Lock in
	Messtechnik)	Sverianien, Lock-in-
	Aufbau digitaler Messanordnungen (AD/DA-Wandler, Schnit	ttstellen,
	Datenkonvertierung und Speichersysteme)	
	Materialorientierte Messtechnik:  z.B. Impedanzspektroskopie	
	hochauflösende Rastersondenmikroskopie-Verfahren zur Cl	
	Materialien (z.B. Rasterkraftmikroskopie zur Oberflächenab	bildung, Einsatz von
	Bildverarbeitung und Verwendung digitaler Filtertechniken) EDV:	
	Programmierung einer Messaufgabe (Gerätesteuerung) und	
	Datenerfassung im Experiment mittels Software (z.B. Labvid     Dateneralized visualizing und modelligrung (z.B. Originalization)	,
	<ul> <li>Datenanalyse, –visualisierung und -modellierung (z.B. Origii</li> <li>Datenaustausch und –beschaffung (Datenbanken, Internet)</li> </ul>	
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung (2 SWS)	
(en)	Seminar (1 SWS)	
Stud. Workload insges. in	Praktikum     Σ 210 h	
Std.	Vorlesung	
	Kontaktstd. 2 SWS *15 Wochen	30 h
	Vor- und Nachbereitung	30 h
	Seminar   Kontaktstd.	15 h
	Vortrag oder schriftliche Seminararbeit incl. Vorbereitung	15 h
	<u>Praktikum</u>	
	Kontaktstd. 12 Tage à 4 h Vorbereitung und Protokoll 12 * 6 h	48 h 72 h
Modul-Prüfungsleistung	Seminar (50%): Vortrag oder schriftliche Seminararbeit	1211
	Protokolle (50%)	
Credit-Points	7	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 4. Semester	
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	60	
Kapazität der Lehrveranst. /	60/Internet	
Anmeldungsform		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 24
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 25
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Theorie der Quanten	mechanik	
Modulcode	Physik-BP-15		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern 	BSc Physik		
Modulverantwortliche/r:	W. Cassing; Dozenter W. Scheid, N.N.	n: A. Bunde, W. Cassing, U. Mosel,	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste d	es aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	Theorie der höheren M	Mechanik	
Modulinhalte	Differentialgleichur den Zusammenha erfassen Verständnis der Lö Probleme entwicke Verständnis der Ur Quantisierung der Wasserstoffatoms Behandlung einface Mathematische Gr Kommutator-Algeb partieller Differenti orthogonale Funkt Historische Entwice Schrödingergleiche Einteilchenpotentia des Drehimpulses zeitunabhängige S Streuprobleme;	rundlagen in Kenntnisse der Linearer ngen vertiefen ng von Observablen und Operatorer ösungen der Einteilchen-Schrödinger ein nschärferelation entwickeln Energieniveaus des harmonischen Overstehen cher Streuprobleme beherrschen rundlagen der Theoretischen Physik; ora; Eigenwerte und Eigenfunktionen algleichungen ionensätze eklung der Quantenmechanik; freie ung und freie Teilchen; Schrödingeralen; Quantisierung des harmonisches Energieniveaus des Wasserstoff-Alstörungstheorie; Zeemann- und Starkstörungstheorie; Zeemann- und Starkstörungstheorie	rgleichung für einfache Oszillators sowie des Gleichung mit en Oszillators; Quantisierung toms; Elektronenspin;
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Born'sche N\u00e4heru</li><li>Vorlesung (4 SWS)</li><li>\u00dcbung (2 SWS)</li></ul>	ng und Partialwellenzerlegung	
Stud. Workload insges. in Std.	∑ 240 h Vorlesung Kontaktstd. Nacharbeiten Übungen Kontaktstd. Hausaufgaben Klausuren Vorbereitung 2 Klausuren	15 x 4 h 15 x 2 h 15 x 6 h 10 h 5 h	60 h 45 h 30 h 90 h
Modul-Prüfungsleistung	<ul><li>50 % Klausur(en)</li><li>50 % der Übungs-</li></ul>	(PL 66 %) und Hausaufgaben erfolgreich löser	n (PL 34 %)
Credit-Points	8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 26
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Aufnahme-Kapazität des Moduls	100
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	100/Internet
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 27
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Einführung in die Nichtmeta	all- und Festkörperchemie			
Modulcode	Physik-BP-16 A				
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik				
Verwendet in	BSc Physik				
Studiengängen / Semestern	,				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. M. Fröba, Dozenten	: Prof. Dr. M. Fröba, Dr. Serafin,	Dr. Herrendorf		
Modulberatung:					
Voraussetzungen für	Einführung in die Allgemeine.	Anorganische und Organische	Chemie,		
Teilnahme	Vertiefung in die Allgemeine,	Anorganische und Organische O	Chemie		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen				
	Molekülen und Festkörper Symmetrieeigenschaften  Einen Überblick über die v  Erfahrungen mit der Synth	<ul> <li>Kenntnisse über die grundlegenden Konzepte zur Beschreibung der Strukturen von Molekülen und Festkörpern unter besonderer Beachtung ihrer Symmetrieeigenschaften besitzen</li> <li>Einen Überblick über die wichtigsten Strukturtypen besitzen</li> <li>Erfahrungen mit der Synthese von Molekülverbindungen und Festkörpern mit Hilfe</li> </ul>			
	von Standardmethoden g				
Modulinhalte	<ul><li>Aspekte der Arbeitssicher</li><li>Einführung in die Nichtme</li></ul>				
Moduminate	<ul> <li>Grundlagen der Festkörpe</li> <li>allg. (besser: Syntheseme</li> </ul>	erchemie			
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung (15 h)	etilodeit!)			
(en)	• Seminar (12 h)				
(en)	Praktikum (48 h)				
Stud. Workload insges. in	Vorlesung				
Std. Workload insges. in	Kontaktstd.	1 SWS *15 Wochen	15 h		
davon für	Vor- und Nachbereitung	1 h/Kontaktstd.	15 h		
davonia	Praktikum	TH/Nomanista.	1511		
	Kontaktstd.	12 Tage à 4 h	48 h		
	Vor- und Nachbereitung	2 h/Praktikumstag	24 h		
	Protokolle	2 h/ Praktikumstag	24 h		
	Seminar	2 III I Taktika Motag	2		
	Kontaktstd.	12 Tage à 1 h	12 h		
	Vor- und Nachbereitung	1 h/Kontaktstd.	12 h		
	Seminararbeit		16 h		
	Klausur				
	Vorbereitung		12 h		
	Klausur		2 h		
	Σ 180 h				
Modul-Prüfungsleistung	Klausur (PL 100 %)				
3	(Zulassung: alle Protokolle ur	nd Seminararbeit)			
Credit-Points	6				
Angebotsrhythmus, Dauer	SS, 1 Semester				
in Semestern	,				
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktu	ellen Semesters (StudIP)			
Aufnahme-Kapazität des Moduls					
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	60/Internet				
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)				
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)				
_	-	. ,			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 28
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Grundlagen der Informatik III			
Modulcode	Physik-BP-16-B			
FB / Fach / Institut	FB 07/Informatik/Institut für Informatik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik/4, BSc Mathematik/4, L3 Informatik/4			
Modulverantwortliche/r:	M. Kutrib / Dozenten der Informatik			
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters			
Voraussetzungen für Teilnahme	Abschluß der Module Grundlagen der Informatik I und II			
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>wesentlichen Inhalte ausgewählter Kernbereiche der Informatik er</li> <li>bereichsübergreifende Konzepte verstehen und erkennen können</li> <li>verschiedener Paradigmen und ihre Anwendungsbereiche kenner</li> <li>die Kenntnisse aus den Grundlagen der Informatik I und II erweite haben</li> </ul>	์ า		
Modulinhalte	<ul> <li>Grundlegende Themen aus Kernbereichen der Informatik (u.a.):</li> <li>Algorithmen und Datenstrukturen</li> <li>Parallelverarbeitung, Programmiersprachen, Compilerbau</li> <li>Betriebssysteme, Rechnernetze, Codierungstheorie</li> <li>Komplexität</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (4 SWS)</li><li>Übung (2 SWS)</li></ul>			
Stud. Workload insges. in Std.	∑ 180 h  Vorlesung  Kontaktstd. 15 x 4 h  Vor- und Nachbereitung 15 x 2 h  Übung  Kontaktstd. 14 x 2 h  Hausaufgaben 14 x 3 h  Klausur  Klausur  Vorbereitung	60 h 30 h 28 h 42 h 2 h 18 h		
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>Klausur (PL 100 %)</li> <li>Voraussetzung zur Klausur: 50% der Übungs- und Hausaufgaben erf Eine Aufgabe erfolgreich vorrechnen</li> </ul>	olgreich lösen;		
Credit-Points	6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester			
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)			
Aufnahme-Kapazität des Moduls	150			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	150/Übung/Internet			
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)			
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (Internet)			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 29
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Experimentalphysik V für Phy	/siker	
Modulcode	Physik-BP-17		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik		
 Modulverantwortliche/r:	D. Kohl Dozent: D. Kohl		
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuell	en Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	Experimentalphysik I - III	<u> </u>	
Kompetenzziele		rphysik kennen noden für Kenngrößen von Fest ung charakteristischer Größen a	
Modulinhalte	Kristallstrukturen, Diffraktometri Bindungstypen, Phononen, Elaz Zustandsdichte, Boltzmann-Sta Thermische Ausdehnung, Boltz Elektronische Zustandsdichte, I Boltzmann-Transportgleichung Haas van Alphen Effekt, Zykloti /Paramagnetismus, Ferromagn Schottkykontakt, pn-Übergang,	stische Eigenschaften, Schallau tistik, Wärmekapazität, Debye- mann Transportgleichung, Freie Fermistatistik, Metall/Halbleiter/I für Elektronen, Relaxationszeitr ronresonanz, Stromtransport, Fo etismus, Halbleiter, Dotierung, I	sbreitung, Phononische Waller-Faktor, es Elektronengas, solator, Löcherkonzept, messung, Fermikugel, de erroelektrizität, Dia-
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (4 SWS)</li><li>Übung (2 SWS)</li></ul>		
Stud. Workload insges. in	Σ 180 h		
Std.	Vorlesung Kontaktstd. Vor- und Nachbereitung Übungen Kontaktstd. Übungsaufgaben rechnen	4 SWS *15 Wochen 50 h 2 SWS *15 Wochen 2 h/Kontaktstd.	60 h 30 h 30 h
	Mündliche Prüfung Vorbereitung 2 mündl. Prüfungen		9 h 1 h
Modul-Prüfungsleistung		r den nachbereiteten Vorlesung gsaufgaben erfolgreich lösen	sstoff (PL 100%)
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester		
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuell	en Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	100		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	100/Internet		
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuell	en Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuell	en Semesters (StudIP)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 30
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Fortgeschrittenen-Praktikum I	
Modulcode	Physik-BP-18	
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik	
Modulverantwortliche/r:	B. Meyer; Dozenten: B. Meyer, D. Hofmann, A. Müller	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	Experimentalphysik I - III	
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen die Fähigkeit besitzen,</li> <li>sich in eine experimentell zu bearbeitende Aufgabe anhand de einzuarbeiten</li> <li>im Team ein fortgeschrittenes Projekt theoretisch und experime</li> <li>das Projekt in der Planung und der Durchführung zu erläutern</li> <li>Aufgabenstellung, Theorie und Ergebnisse als geschlossenen</li> </ul>	entell zu bearbeiten
Modulinhalte	<ul> <li>1. Gruppe</li> <li>FOURIER-Analyse und Saitenschwingungen</li> <li>Bestimmung von e/m nach BUSCH</li> <li>STEFAN-BOLTZMANN Gesetz</li> <li>2. Gruppe</li> <li>γ-Spektroskopie</li> <li>Zählröhre + Statistik</li> <li>Röntgen-Beugung</li> <li>3. Gruppe</li> <li>Bandspektrum von Jod</li> <li>HALL-Effekt</li> <li>ZEEMAN-Effekt</li> <li>Optisches Pumpen an Rubidium</li> <li>AUGER-Effekt</li> <li>4. Gruppe</li> <li>Röntgen-Reflektometrie</li> <li>Rastertunnelmikroskopie</li> <li>I-U-Kennlinien an Halbleitern</li> <li>7 Versuche sind durchzuführen, davon aus jeder Gruppe einer</li> </ul>	
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul> <li>Praktikum (70 h)</li> <li>Seminar (7 h)</li> </ul>	
Stud. Workload insges. in Std.	∑ 270 h Praktikum Kontaktstd. 7 Versuche à 10 h Vor- und Nachbereitung 7 * 25 Seminar: Kontaktstd. 7 * 1 h Abschlusskolloquium Vorbereitung Kolloquium	70 h 175 h 7 h 17 h 1 h
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>Versuchsprotokolle (25%)</li> <li>Seminarvortrag (25%)</li> <li>Abschlusskolloquium (50%, Voraussetzung: Erfolgreicher Vor Protokolle)</li> </ul>	trag und alle
Credit-Points	9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 31
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Aufnahme-Kapazität des Moduls	60
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	60 / Internet
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 32
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Theorie der Thermod	ynamik	
Modulcode	Physik-BP-19		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik		
Modulverantwortliche/r:	W. Cassing Dozenten	A. Bunde, W. Cassing, U. Mosel,	W. Scheid, N.N.
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste de	s aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	Theorie der Elektrodyn	amik und Quantenmechanik	
Kompetenzziele	<ul> <li>anschauliche Interpund Druck sowie de</li> <li>Vermittlung der zug Potential und Druck</li> <li>Einsicht in die Max</li> <li>Phasendiagramme</li> <li>Einstellung des kind Boltzmann-Näheru</li> </ul>	essifikation von physikalischen Systemetation der Begriffe Entropie, Ten es statistischen Gleichgewichts ver peordneten Lagrange-Parameter für well-Relationen erlangen von Materie verstehen etischen und chemischen Gleichge	nperatur, chemisches Potential rstehen ir Temperatur, chemisches ewichts im Rahmen der
Modulinhalte	Mathematische Grun Grenzwertsatz     Charakterisierung pl intensive Größen; Kreis Thermodynamische Po Suszeptibilitäten; Phas	ndlagen: Wahrscheinlichkeitsrechn nysikalischer Gesamtheiten; Begrif sprozesse und thermodynamische otentiale; Maxwell-Relationen; Fluk engleichgewichte und Phasendiag deales Fermi- und Bose-Gas; Bolt	nung und zentraler  f der Entropie; extensive und Hauptsätze; tuation und Dissipation; pramme; Phasenübergänge und
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (4 SWS)</li><li>Übung (2 SWS)</li></ul>		
Stud. Workload insges. in Std.	Σ 240 h Vorlesung		
	Kontaktstd. Nacharbeiten Übung	15 x 4 h 15 x 3 h	60 h 45 h
	Kontaktstd.	15 x 2 h	30 h
	Hausaufgaben Klausuren Vorbereitung	15 x 6 h	90 h 10 h
	2 Klausuren		5 h
Modul-Prüfungsleistung	50 % Klausur(en) (l     50% der Übungs- u	PL 66 %) and Hausaufgaben (PL 34 %) erfol	greich lösen
Credit-Points	8	1 1 1 1 1 January (1 <b>2</b> 0 1 707 01101)	<u> </u>
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 33
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Aufnahme-Kapazität des Moduls	100
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	100/Internet
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 34
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Optimierung I für Physil	(er	
Modulcode	Physik-BP- 20 A		
FB / Fach / Institut	FB 07 /Mathematik/ AG Numerische Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen		
Verwendet in	BSc Physik		
Studiengängen / Semestern	2001yo		
Modulverantwortliche/r:	M. Buhmann Dozenten:	M. Buhmann , T. Sauer	
Modulberatung:	M. Buhmann , T. Sauer, k		
Voraussetzungen für	Numerik I +II für Physiker		
Teilnahme	•		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen o	as Design und die Anwendung v	on Optimierungsmethoden
-	und deren mathematische		
Modulinhalte	Lineare Optimierung, Sim	plexverfahren, Transportproblem	e;
	Nichtlineare Optimierung:		
	1) ohne Nebenbeding	ungen, Quasi-Newton Algorithme	n, DFP- und BFGS-
	Verfahren;		,
	• 2) mit linearen Nebenl	oedingungen, Kuhn-Tucker Bedin	ngungen und Algorithmen,
	trust-Region Methode		
		ebenbedingungen, Penalty-Algori	thmen
Lehrveranstaltungsform	<ul> <li>Vorlesung (4 SWS)</li> </ul>	<del>3 3 7 3 3</del>	
(en)	Übungen (2 SWS)		
Stud. Workload insges. in	Σ 240 h		
Std.	Vorlesung		
	Kontaktstd.	15 x 4 h	60 h
	Nacharbeiten		60 h
	Übung		
	Kontaktstd.	15 x 2 h	30 h
	Hausaufgaben	15 x 6 h	90 h
Modul-Prüfungsleistung		en erfolgreich lösen (PL 100 %)	
Credit-Points	8	<u> </u>	
Angebotsrhythmus, Dauer	WS, 1 Semester		
in Semestern	·		
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des a	aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des	150		
Moduls			
Kapazität der Lehrveranst. /	150/Internet		
Anmeldungsform			
Termin		aktuellen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des a	aktuellen Semesters (StudIP)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 35
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Experimentalphysik VI für Ph	nysiker	
Modulcode	Physik-BP-21		
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik		
Modulverantwortliche/r:	M. Düren Dozenten: M. Düren	, W. Kühn, V. Metag	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktue	llen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	Experimentalphysik I-IV für Phy	•	
Kompetenzziele		undlagen und Methoden der ex andten Gebiete aus der Kern-, T	
Modulinhalte	<ul> <li>Eigenschaften und Systems</li> <li>starke und schwache Wech</li> <li>Struktur des Nukleons</li> <li>Spektroskopie der Hadrone</li> <li>moderne Beschleunigeranl</li> <li>hadronische Materie bei hö</li> <li>Entstehung und Struktur de</li> </ul>	en agen und Experimente chsten Energiedichten	und der Hadronen
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung (4 SWS)		
(en)	Übung (2 SWS)		
Stud. Workload insges. in Std.	Σ 180 h  Vorlesung  Kontaktstd.  Nachbereitung	4 SWS *15 Wochen 45 h	60 h
Modul-Prüfungsleistung	Übungen Kontaktstd. Übungsaufgaben rechnen Klausur Vorbereitung Klausur  • 50 % der Klausur (PL 60 %	2 SWS *15 Wochen 2 h/Kontaktstd.	30 h 30 h 13 h 2 h
		erfolgreich lösen (PL 40 %)	
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester		
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktue	llen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	100		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	100/Internet		
Termin	*s. gesonderte Liste des aktue	llen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktue	len Semesters (StudIP)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 36
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Fortgeschrittenen-Praktikum II	
Modulcode	Physik-BP-22	
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern 	BSc Physik	
Modulverantwortliche/r:	B. Meyer, V. Metag; Dozenten: alle Dozenten der Experimentalphysik	
Modulberatung:	S. O.	
Voraussetzungen für Teilnahme		
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen die Fähigkeit besitzen,</li> <li>sich in eine experimentell zu bearbeitende Aufgabe anhand der Literatur einzuarbeiten</li> <li>im Team ein fortgeschrittenes Projekt einer Arbeitsgruppe der Physikalischen Institute theoretisch und experimentell zu bearbeiten</li> <li>das Projekt in der Planung und der Durchführung zu erläutern</li> <li>Aufgabenstellung, Theorie und Ergebnisse als geschlossenen Bericht darzust</li> </ul>	
Modulinhalte	<ul> <li>Versuche:</li> <li>1. Festkörperphysik</li> <li>Elektronenspinresonanz</li> <li>Photolumineszenz an Halbleiter "quantum wells"</li> <li>Elektrische Charakterisierung von Solarzellen</li> <li>Oberflächenreaktionen</li> <li>Materialanalyse mit RUTHERFORD-Rückstreuung</li> <li>Supraleitung</li> <li>Massenspektrometrie und Spurenanalyse</li> <li>2. Kern- und Teilchenphysik</li> <li>Myonenzerfall</li> <li>COMPTON-Streuung</li> <li>α-Strahlung</li> <li>Umweltradioaktivität</li> <li>Absorption und Rückstreuung von Elektronen und Photonen</li> <li>Aus jeder Gruppe sind zwei Versuche durchzuführen.</li> </ul>	
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Praktikum (40 h)</li><li>Seminar (4 h)</li></ul>	
Stud. Workload insges. in Std.	∑ 150 h Praktikum  Kontaktstd.	
Modul-Prüfungsleistung	<ul> <li>Versuchsprotokolle (25%)</li> <li>Seminarvortrag (25%)</li> <li>Abschlusskolloquium (50%, Voraussetzung: Erfolgreicher Vortrag und alle Protokolle)</li> </ul>	
Credit-Points	5	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester	
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	60	
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	60/Internet	
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 37
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Vielteilchenphysik			
Modulcode	Physik-BP- 23 A			
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik			
Modulverantwortliche/r:	W. Cassing, Dozento	en: W. Cassing, U. Mosel, W. Scheid,	N.N.	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste	des aktuellen Semesters		
Voraussetzungen für Teilnahme	Theorie der Elektrod	heorie der Elektrodynamik + Quantenmechanik		
Kompetenzziele	<ul><li>Verständnis des</li><li>Anschauung und</li><li>Interpretation der</li><li>Verständnis der</li></ul>	ollen Che Verfahren der Vielteilchenphysik er Schalenmodells der Atome und Atomk d einfache Berechnung kollektiver Anre r Quantenmechanik im semiklassische Grundlagen der kinetischen Theorie un ge und kritische Phänomene	kerne entwickeln egungen en Limes	
Modulinhalte	1. Effektive Einte Thomas-Fermi T Schwingunen un     2. Semiklassisch Phasenraumdars kinetische Theor	eilchen-Näherungen der Vielteilchenph Theorie; Schalenmodell der Atome und	Atomkerne; kollektive ngiger Systeme; ne Lösungsverfahren;	
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul><li>Vorlesung (4 SW</li><li>Übungen (1 SWS</li></ul>			
Stud. Workload insges. in Std.	Σ 180 h Vorlesung Kontaktstd. Nacharbeiten Übung Kontaktstd. Hausaufgaben Klausuren Vorbereitung Klausuren	15 x 4 h 15 x 1 h 15 x 3 h 2 x 2 h	60 h 45 h 15 h 45 h 11 h 4 h	
Modul-Prüfungsleistung	<ul><li>50% in 2 Klausur</li><li>50% der Übungs</li></ul>	ren (PL 66%) s- und Hausaufgaben erfolgreich lösen	(PL 34%)	
Credit-Points	6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester			
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste	des aktuellen Semesters (StudIP)		
Aufnahme-Kapazität des Moduls	90			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	90/Internet			
Termin	_	des aktuellen Semesters (StudIP)		
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste	des aktuellen Semesters (StudIP)		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 38
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Lernen durch Lehren	
Modulcode	Physik-BP- 23 B	
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BSc Physik	
Modulverantwortliche/r:	W. Cassing Dozenten: alle Hochschullehrer des Fachgebiets Physik	
Modulberatung:	alle Hochschullehrer des Fachgebiets Physik	
Voraussetzungen für Teilnahme	Abschluß der Module der ersten 5 Semester	
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen in einem Lehrprojekt</li> <li>die fachliche Betreuung von Studenten in den ersten 4 Semestern im Rahmer Übungen bzw. Praktika unter Aufsicht eines Tutors übernehmen</li> <li>die physikalischen Zusammenhänge erläutern lernen</li> <li>didaktische Verfahren in der Praxis einsetzen und beurteilen lernen</li> <li>Verfahren zur Selbstevaluation einsetzen und auswerten</li> </ul>	n von
Modulinhalte	<ul> <li>Verhalten zur Seibstevaldation einsetzen und auswerten</li> <li>Betreuung von Übungen oder Praktika von Studenten in den ersten 4 Semest</li> <li>Vermittlung von physikalischem Basiswissen (mit eigener Wiederholung und Vertiefung der Inhalte)</li> <li>Didaktische Verfahren</li> <li>Erfolgskontrolle, Evaluation durch Fragebogen, Auswertung</li> </ul>	tern
Lehrveranstaltungsform (en)	Lehrprojekt (20 h)	
Stud. Workload insges. in Std.	∑ 60 h         Kontaktstunden       10 x 2 h       20 h         Vorbereitung auf die Lehre       10 x 2 h       20 h         Erarbeitung eines Fragebogens       10 h         Auswertung und schriftlicher Bericht       10 h	
Modul-Prüfungsleistung	Beurteilung des schriftlichen Berichtes (PL 100 %)	
Credit-Points	2	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	50	
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	50/Internet	
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste der aktuellen Veranstaltung (StudIP)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 39
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Mathematik für Ph	nysiker IV	
Modulcode	Physik-BP-23 C	•	
FB / Fach / Institut	FB 07 Mathematik		
Verwendet in		ungsanteil im Studiengang Mathematik	
Studiengängen / Semestern		angemen merengang memenani	
Modulverantwortliche/r:	HO. Walther Doz	enten: T. Bartsch, HO. Walther, N.N.	
Modulberatung:	T. Bartsch. HO. W	Valther, N.N.	
Voraussetzungen für	Mathematik für Phy	/siker I+II+III	
Teilnahme			
Kompetenzziele	Die Studierenden s	sollen	
	<ul> <li>verallgemeinert</li> </ul>	e Integralbegriffe erlernen	
	<ul> <li>Fourier-Darstell</li> </ul>	lungen anwenden können	
	<ul> <li>partielle Differer</li> </ul>	ntialgleichungen und deren Lösungen ke	nnenlernen
		en von Banach- und Hilberträumen sowie	
		nsionalen Räumen umgehen können	3
Modulinhalte	<ul> <li>Lebesguesches</li> </ul>		
	Fourierreihen	3 -	
	<ul> <li>Fouriertransform</li> </ul>	mation	
		ntialgleichungen	
	Banach- und Hi		
		ngen auf unendlich-dimensionalen Räum	en
	<ul> <li>selbstadjungiert</li> </ul>	•	
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung (4 SV		
(en)	Übungen (2 SW		
Stud. Workload insges. in	<u>Σ 240 h</u>	vo)	
Std.	Vorlesung		
ota.	Kontaktstd.	15 x 4 h	60 h
	Nacharbeiten	13 % 4 11	45 h
	Übung		4511
	Kontaktstd.	15 x 2 h	30 h
	Hausaufgaben	15 x 5 h	75 h
	Klausuren	13 % 3 11	7511
	Vorbereitung		24 h
	2 Klausuren		6 h
Modul-Prüfungsleistung			011
wodui-Pruidingsleistung	50% der Klausu      70% der Klausu		
Credit-Points	50% der Hausa  8	ufgaben erfolgreich lösen (PL 40 %)	
	SS, 1 Semester		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	33, i Seillestei		
Unterrichtssprache	*s gesonderte List	e des aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des	50	c acs artuelleri Semesters (Studir)	
Moduls	30		
Kapazität der Lehrveranst. /	50/Internet		
Anmeldungsform	Commonio		
Termin	*s_gesonderte_Lista	e des aktuellen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur		e des aktuellen Semesters (Studil')	
Voidusyesetze Literatur	5. gesonderte Liste	c aco antaciicii ocinicateia (otaaii-)	
	L		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 40
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Kernphysikalische Meßmethoden in Medizin und Technik
Modulcode	BP-23 D
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik
Verwendet in	BSc Physik
Studiengängen / Semestern	
Modulverantwortliche/r:	Dr. R. Novotny, N.N.
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Voraussetzungen für	keine
Teilnahme	
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden sollen</li> <li>Kenntnisse über die grundlegenden Phänomene und Prinzipien der Kernphysik besitzen</li> <li>die elementaren Wechselwirkungen von Teilchen und Photonen in Materie kennen</li> <li>über Grundkenntnisse über Detektorprinzipien und grundlegende Meßgeräte verfügen</li> <li>die Fähigkeit besitzen, Grundlagen der Meßtechnik und Anwendungsbeispiele aus der Literatur zu erarbeiten</li> <li>experimentelle Aufgaben im Team lösen können</li> </ul>
	Meßresultate analysieren und darstellen können
Lehrveranstaltungsform (en)  Stud. Workload insges. in Std.	<ul> <li>Wechselwirkung von geladenen und neutralen Teilchen in Materie</li> <li>Absorption von nieder- und hochenergetischen Photonen</li> <li>Detektorsysteme zur Orts, Zeit und Energiemessung vonTeilchen und Photonen Koinzidenstechnik</li> <li>Prinzipien von Gas-, Halbleiter- und Szintillations-Detektoren</li> <li>Ausleseelektronik und Datenerfassungssysteme</li> <li>Grundlagen der Röntgendiagnose</li> <li>Tomographie</li> <li>Szintigraphie</li> <li>Strahlentherapie</li> <li>Elementanalyse in Technik und Umwelt</li> <li>Vorlesung (2 SWS)</li> <li>Praktikum (84 h) in kleinen Gruppen: Aufbau und Inbetriebnahme von diversen Detektorsystemen einschließlich der Ausleseelektronik und Datenaufnahme, Messungen und Tests unter Verwendung radioaktiver und kosmischer Strahlung, Datenanalyse, Simulation der Funktionsweise einzelner Detektorsysteme</li> <li>Σ 240 h</li> <li>Vorlesung</li> <li>Kontaktstd.</li> <li>2 SWS *15 Wochen</li> <li>30 h</li> <li>Vor- und Nachbereitung</li> <li>30 h</li> </ul>
Modul-Prüfungsleistung	Kontaktstd. 6 x 2,0 Tage à 7 h 84 h Kolloquium 6 x 0,5 h 3 h Vorbereitung/Ausarbeitung 5 h / 9 h/Versuch 84 h  Abschlusskolloquium Vorbereitung 8 h Abschlusskolloquium 1 h
wodui-rrutungsieistung	<ul> <li>Versuchsprotokolle (50%), Kolloquien (25%)</li> <li>Abschlusskolloquium (25%; Zulassung: alle Versuchsprotokolle)</li> </ul>
Credit-Points	8
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WS, 1 Semester
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Aufnahme-Kapazität des Moduls	12
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform	30 / Internet
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 41
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Approximationstheorie für Physiker				
Modulcode	Physik-BP-23 E				
FB / Fach / Institut		thematik und Wissenschaftliches Rechnen			
Verwendet in	BSc Physik, Vorlesungsanteil im Studien				
Studiengängen / Semestern	<i>y</i> ,				
Modulverantwortliche/r:	M. Buhmann, Dozenten: M. Buhmann, T	Γ. Sauer			
Modulberatung:	M. Buhmann, T. Sauer, Kutyniok, Ruppe	enthal			
Voraussetzungen für	Numerik I +II für Physiker				
Teilnahme					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die Fähigkeit zu	r Anwendung und Analyse von			
		nathematischer Analyse bzgl. Konvergenz,			
	Existenz und Eindeutigkeit erlangen				
Modulinhalte	• Grundlagen der Approximationstheor	rie			
	<ul> <li>Polynomapproximation</li> </ul>				
	<ul> <li>minimax-Approximationen</li> </ul>				
	<ul> <li>Spline-Approximationen</li> </ul>				
	• Approximationen mit rationalen Funkt	tionen			
	• Approximationsordnungen (Jackson-	Approximationsordnungen (Jackson-Sätze)			
	<ul> <li>mehrdimensionale Approximation</li> </ul>				
	· Approximation mit translationsinvaria	nten Räumen			
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung (4 SWS)				
(en)	Übungen (2 SWS)				
Stud. Workload insges. in	Σ 240 h				
Std.	Vorlesung				
	Kontaktstd. 15 x 4 h	n 60 h			
	Nacharbeiten	60 h			
	Übung				
	Kontaktstd. 15 x 2 h	n 30 h			
	Hausaufgaben 15 x 6 h				
Modul-Prüfungsleistung	• 50% der Hausaufgaben erfolgreich k	ösen (PL 100 %)			
Credit-Points	8				
Angebotsrhythmus, Dauer	SS, 1 Semester				
in Semestern					
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Seme	sters (StudIP)			
Aufnahme-Kapazität des	150				
Moduls					
Kapazität der Lehrveranst. /	150/Internet				
Anmeldungsform	<del> </del>				
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Seme				
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Seme	sters (StudIP)			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 42
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Studienprojekt I	
Modulcode	Physik-BP-23-F	
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik	
Verwendet in	BSc Physik	
Studiengängen / Semestern	DOO'T TYONK	
Modulverantwortliche/r:	W. Kühn Dozenten: Alle beteiligten Hochschullehrer	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für	Abschluss aller Module einschl. des 5. Semesters	
Teilnahme		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen anhand einer abgeschlossenen Aufgabenstellung	
	die Methoden eines Spezialgebietes erprobt und ihre Ken	
	darin in Teamarbeit vertieft haben	
	die Fähigkeit zur Literaturrecherche und zur wissenschaftl	ichen Diskussion erweitert
	haben	ionon Bionacción or Wolfert
	die Anwendung multimedialer Präsentationstechniken unt	er Berücksichtigung
	didaktischer Gesichtspunkte vertieft haben	or Bordonoroungaring
Modulinhalte	Sichtung der Literatur	
	Umsetzung eines Arbeitsprogramms	
	Diskussion und Präsentation der Ergebnisse	
	Formulierung eines Berichts	
Lehrveranstaltungsform		em externen Betrieh
(en)	5-wöchige Mitarbeit an einem aktuellen F&E-Projekt in einem externen Betrieb (Industrie oder Forschungseinrichtung).	
Stud. Workload insges. in	Σ 240 h	
Std. Workload Insges. In	<u>Vorbereitung:</u> Literatur lesen	32 h
Stu.		-
	Arbeitsprogramm aufstellen, Diskussion	8 h
	Praktische Ausführung des Programms	158 h
	Aufarbeitung der Ergebnisse	32 h
	Abfassung des Berichts	8 h
	Präsentation und Diskussion	2 h
Modul-Prüfungsleistung	Bericht (PL 40 %)	
Modul-Fruidingsleistung	Präsentation (PL 60 %)	
Credit-Points	8	
Angebotsrhythmus, Dauer	SS, 1 Semester	
in Semestern	33, i semestei	
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des	60	
Moduls		
Kapazität der Lehrveranst. /	60/Internet	
Anmeldungsform	- Control of	
		l l
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Termin Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)  *s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Physik	15.09.2008	7.35.07 Nr. 2	S. 43
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

Modulbezeichnung	Bachelor Thesis	
Modulcode	Physik-BP-24	
FB / Fach / Institut	FB 07 Physik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern 	BSc Physik	
Modulverantwortliche/r:	Cassing; Dozenten: Alle Hochschullehrer des Fachgebiets Physik	
Modulberatung:	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters	
Voraussetzungen für Teilnahme	erfolgreicher Abschluss aller Module inkl. des 5. Semesters	
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die Kompetenz besitzen, anhand einer konkreten Aufgabenstellung wissenschaftliche Methoden bei der Lösung anzuwenden, ihre Ergebnisse als wissenschaftliche Arbeit zu präsentieren und zu verteidigen.	
Modulinhalte	<ul> <li>Konzeption eines Arbeitsplanes,</li> <li>Einarbeitung in die Literatur,</li> <li>Erarbeitung der Mess- und Auswertemethoden bzw. der theoretischen Lösungsverfahren, Durchführung und Auswertung bzw. numerische Rechnungen, Diskussion der Ergebnisse und graphische Darstellung</li> <li>Erstellen der Thesis-Schrift</li> </ul>	
Lehrveranstaltungsform (en)		
Stud. Workload insges. in Std.	Σ 360 h	
	9 Wochen (a 40 h) 360 h	
Modul-Prüfungsleistung	Gutachten zur Thesis von 2 Hochschullehrern	
Credit-Points	12	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	SS, 1 Semester	
Unterrichtssprache	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Aufnahme-Kapazität des Moduls		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		
Termin	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	
Vorausgesetze Literatur	*s. gesonderte Liste des aktuellen Semesters (StudIP)	